

Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V.

CTT Council of Timber Technology

Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V.
Elfriede-Stremmel-Straße 69 42369 Wuppertal

Elfriede-Stremmel- 0202/9783581 fon Konto 420760
Straße 69 0202/9783579 fax BLZ 330 500 00
42369 Wuppertal www.brettschichtholz.de SSK Wuppertal
info@brettschichtholz.de

BS Holz
natürlich faszinierend

PRESSEMELDUNG

Regeln für Herstellung und Einbau von Brettschichtholz

Überarbeitetes BS-Holz-Merkblatt erschienen

(Wuppertal, 27. November 2009) Die Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V. hat im November 2009 eine neue, aktuelle Auflage des BS-Holz-Merkblattes herausgegeben. Das Merkblatt ist 1998 erstmals erschienen und wurde seitdem mehrfach aktualisiert. Die jetzige 4. Auflage ist an die neue DIN 1052: 2008 angepasst und in einigen Punkten präzisiert worden.

Das zweiseitige Merkblatt beginnt mit Ausführungen zur erforderlichen Herstellerqualifikation.

In der aktualisierten Fassung wird zunächst auf die Terminologie der neuen Festigkeitsklassen gemäß DIN 1052: 2008-12 eingegangen. Zu den am Markt unproblematisch verfügbaren Festigkeitsklassen GL24, GL28 und GL32 wird ausgeführt, dass die höheren Festigkeitsklassen GL28c und GL32c standardmäßig einen kombinierten Querschnittsaufbau haben, während GL24h üblicherweise homogen aufgebaut ist. Abschließend wird auf Beschränkungen der Verfügbarkeit bestimmter Kombinationen von Festigkeitsklasse und Holzart eingegangen. Wichtig sind sicherlich auch die Hinweise auf die geschuldete Qualität im Falle unvollständiger Angaben des Bestellers.

Die mittlerweile allgemein anerkannten Oberflächendefinitionen des BS-Holz-Merkblattes werden bezüglich der Risstiefen präzisiert: Es wird klargestellt, dass Risstiefen größer als 1/6 der Querschnittsbreite von jeder Seite nicht automatisch zu sanieren sind, sondern von einem Experten auf Unbedenklichkeit überprüft werden sollten.

Das Merkblatt enthält auch einen Hinweis darauf, dass nach der europäischen Produktnorm DIN EN 14080 hergestelltes und mit dem CE-Zeichen gekennzeichnetes BS-Holz in Deutschland derzeit noch nicht verwendet werden darf. Es ist in Deutschland daher weiterhin ausschließlich mit dem nationalen Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) gekennzeichnetes BS-Holz einsetzbar.

Unverändert bleiben die schon in der vorherigen Fassung enthaltenen Abschnitte zum fachgerechten Transport und zur Montage, zur Nachweispflicht nachträglicher Aussparungen, Ausklinkungen, Durchbrüche, Bohrungen und Einschnitte sowie zu den bauphysikalischen Hinweisen zu Schwindrissen und zu Schutzmaßnahmen für Bauteile, die der direkten Bewitterung ausgesetzt sind.

Erhältlich ist das Merkblatt als Download auf der Website der Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V. unter www.brettschichtholz.de.

Verantwortlich:
Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V.
Dr.-Ing. Tobias Wiegand
Elfriede-Stremmel-Straße 69
Tel.: 0202/9783581
info@brettschichtholz.de

Bei Fragen können Sie sich gern an uns wenden.